

Düsseldorfer Schach



Schachbezirk Düsseldorf

Internet:

<http://www.schachbezirk-duesseldorf.de/>



45. Jahrgang

Januar 2001

Nr. 463

Halbfinale Vierer-Pokal, oder: Glück im Spiel...

Chancenlos waren sie. Untergang gegen eine überlegene Truppe. Zu viert mußten sie gegen „die mächtigen Fünf“ antreten. Wie gemein! Vier sind einfach zu wenig gegen dieses Team.

„Die mächtigen Fünf“ kannten keine Gnade; sie machten nieder, was sich ihnen in den Weg stellte. Wovon ist die Rede? Vom Untergang des Schachzentrums gegen die Fünfer-Mannschaft des DSK im Halbfinale des Vierer-Pokals.

Wie schon im vorigen Heft angekündigt, mußten die rauchfreien Zentralisten nicht nur gegen die 4 Schachspieler des DSK sondern auch gegen deren fünften Mitstreiter, die Glücksträhne, antreten. Und wieder hat Glücksgöttin Fortuna zugeschlagen! Nach Remis an allen 4 Brettern und einem 2-2 mußte wieder das Los entscheiden. DSK hatte dabei erneut das glücklichere Händchen.

DSK - Schachzentrum 2-2 (Los für DSK)

Borngässer	- Nowik	0,5-0,5
Reinke	- Hammes	0,5-0,5
Lemanczyk	- Wilczek	0,5-0,5
Heil	- Siemes	0,5-0,5

DSK hat somit in 4 Runden zwar nur einmal gewonnen, aber dreimal die Gegner mit einem 2-2 aus dem Feld geschlagen. Zweimal mit Unterstützung des Loses. Dieses Team sollte für den DSK Lotto spielen, dann wäre der Verein aller Sorgen ledig...

Neben dem leichtfüßigen Durchmarsch der DSK'ler wirkt der Halbfinalsieg der Gerresheimer gegen TuS Nord fast prosaisch. Einfach gewinnen kann ja jeder! Wo bleibt da die Spannung? Nein, nichts für ungut; der Sieg war gut erkämpft; die Besten des TuS Nord muß man erst mal schlagen!

Gerresheim - Tus Nord 3-1

Dresen	- Dolle	1-0
Lupor, S	- Eitel	1-0
Lupor, A	- Westphal	1-0
Pfeiffer	- Bröker	0-1

Die Finalisten DSK und Gerresheim (beide sind für den Wettbewerb im Schachverband Niederrhein qualifiziert) könnten einige Stunden harte Arbeit sparen, wenn sie gleich ohne Absolvierung der anstrengenden Turnierpartien das Los befragen würden. Allerdings wäre dann klar, wer den Pokal nach Hause tragen würde...

Herausgeber Schachbezirk Düsseldorf

Redaktion Christiane van den Borg
Kirchstr. 2a, 40227 Düsseldorf
Tel. 0211 - 77 44 36
Fax 0211 - 7 80 28 95
Mail: CvdBorg@t-online.de

Redaktionsschluß am 25. des Vormonats

Inhalt

Spielerporträt Thomas Sterz.....	2
News.....	2
Blitz-MM, DSK-Open.....	3
Nachrichten aus den Vereinen.....	4
Jugend.....	5
Ligen.....	5
Blick zurück.....	7
Turniertabelle.....	8

Spielerporträt

Thomas Sterz

...ist Bezirksspielleiter und war auch einige Jahre 2. Verbands-spielleiter. In seinem Verein spielt er als Vorsitzender und Mannschaftsführer eine tragende Rolle.



Alter?

33 Jahre

Beruf?

Ausbildung als Bankkaufmann, heute Investor Relations Manager bei Kamps.

Schachverein?

Seit der ersten Stunde Schachfreunde Gerresheim 1986 e.V.

Wie sind Sie zum Schachspielen gekommen?

Im Jahr 1979 zum Post SV durch meinen Klassenkameraden Clemens Böskes jun., den sicher noch einige in Erinnerung haben als das damals größte Talent des D'orfer Bezirks. Immerhin schaffte er es dann noch bis in die Bundesliga. Gefördert hat mich anschließend der damals 80jährige Herr Haas. Sonst hätte ich schnell aufgesteckt. Ich glaube, ich habe 2 Jahre nur verloren.

Was war Ihr schönstes Schacherlebnis?

Persönlich vielleicht der Gewinn des Gerresheimer Vereinspokals 1994 bei starker Konkurrenz. Ansonsten jedes Jahr wieder der Gewinn der Tandem-Meisterschaft (oder zumindest der Versuch, Gruß an alle Konkurrenten). Ansonsten hoffe ich, daß das Jahr 2001 das Schönste wird, denn die ersten 3 Mannschaften stehen an der Tabellen Spitze und Gerresheim ist im Endspiel um den Vierer-Pokal.

Was war Ihr unangenehmstes Schacherlebnis?

Ich nehme eigentlich alles recht locker und gelassen. Das hilft die Nerven zu schonen. So vergißt man auch die unangenehmen Dinge rascher.

Wie spielen Sie am liebsten Schach?

Gut und konzentriert, aber leider ist das nur selten möglich.

Was mögen Sie an Ihrem Schachverein?

Die netten Mitglieder, gemütliche Atmosphäre in schönem Spiellokal, den Spagat zwischen Leistungsschach und Kaffeehausmentalität, die vielen Helfer für eine nahezu perfekte Organisation u. dadurch Wissensvorsprung, unsere Jugend u. Jugendarbeit.

Sonstige Hobbies?

Gesellschaftsspiele, Badminton, Squash, Internet-Chat, Musik, Bowling, Börse.

Worüber können Sie sich so richtig freuen?

Situationskomik, ein Lächeln, eine Streicheleinheit.

Was geht Ihnen furchtbar auf die Nerven?

Wenn die Gegner während der Partie Bonbons kauen, leise vor sich hin pfeifen, mit den Fingern auf die Figuren deuten beim Nachdenken, oder mit Geld in der Hosentasche klimpern. Dann kann ich mich nämlich nicht konzentrieren. Nein, mal im Ernst: ich bin ein recht ungeduldiger Mensch; daher bin ich gereizt, wenn man Dinge mehrmals wiederholen muß.

Einer Ihrer größten Wünsche?

Gesundheit und noch lange ein guter Schachverein.

Haben Sie ein Motto oder einen Lieblingspruch?

Lieber einen Freund verlieren als einen guten Witz auslassen. (Ist aber mehr Spruch als Motto - dennoch muß man schon mal einstecken können bei mir, aber man darf ja auch austeilen).

News

Das Schnellschachturnier des Verbandes, 5 Bezirke mit je 15 Teiln., findet nicht am 17.03. sondern am 24.03.2001 in der Sporthalle Großenbaum statt!

Herr Weber, der 2. Spielleiter des Schachbezirks Df., befindet sich vom 08.01. bis 22.01.2001 in Urlaub. Wir wünschen gute Erholung!

Blitz-Mannschaftsmeisterschaft



Liebe Schachfreunde,

auf diesem Wege möchte ich allen mitteilen, dass es in diesem Jahr leider keinen

Bewerber um die Ausrichtung der Blitz-Mannschaftsmeisterschaft gegeben hat.

Somit bleibt mir keine andere Wahl, als für den Bezirk eine Regelung zu treffen. So etwas wie Losentscheid nach Eingang einiger Bewerbungen von Mannschaften erschien mir angesichts der Tatsache, daß der Bezirk sich sicher auch repräsentieren möchte und die Chance wahren möchte, für NRW zu qualifizieren, als keine gute Lösung.

Somit habe ich mich dafür entschieden, die vier höchstklassigen Vereine zu melden: DSK, Ratingen, Schewe Torm und Gerresheim. Als Ersatz, falls einer dieser Vereine nicht antreten möchte, habe ich die Ver-

bandsligisten Erkrath, Hilden und Kaarst in alphabetischer Reihenfolge gemeldet.

Die Blitz-Mannschaftsmeisterschaft des Verbandes findet am 13.01. statt. Der Ort ist mir noch nicht bekannt. Ich werde so bald wie möglich informieren. Heinz Strater wird als Verbandsspielleiter so bald wie möglich die Einladungen an alle Vereine versenden.

Ich bitte um Verständnis, falls der ein oder andere mit dieser Lösung nicht glücklich ist. es wäre keine Alternative, wenn sich der Bezirk mangels Ausrichter gar nicht an jenem Wettbewerb beteiligen könnte. Somit bitte ich diese Meldung zu akzeptieren. Ich bedanke mich bereits im voraus für das Verständnis aller Vereine des Schachbezirkes.

Mit freundlichen Grüßen,
Thomas Sterz, Spielleiter Schachbezirk Df.



10. DSK-Open

Ausrichter: Düsseldorfer Schachklub 1914/25 e.V.

Ort: Achtung: neue Anschrift! Spiellokal des Düsseldorfer Schachklub, Tel. 0178 - 6987220, Pfarrsaal St.Adolfus, Düsseldorf, Kaiserswerther Str. 60

Zeit: Jeweils freitags ab 19.00 Uhr
Am 26.01., 09.02., 23.02., 09.03., 23.03., 27.04. und 11.05.2001

Die Änderung des Modus gegenüber früher (nur 7 statt 9 Runden) soll helfen, Terminkollisionen zu vermeiden.

Spielverlegungen (grundsätzlich nur Vorspielen) sind mit Einverständnis des Gegners und des Spielleiters möglich.

Modus: 7 Runden CH-System, 40 Züge in 2 Std., Rest der Partie in ½ Std., Teilnehmerzahl max. 100, Rauchverbot im Turniersaal

Anmeldung: Startgeld 60 DM + Reuegeld 20 DM = 80 DM (Jugend 30 DM + Reuegeld 20 DM = 50 DM) zu zahlen bis 15.01.2001.

Barzahlung im Verein oder auf das Konto des DSK: Stadtparkasse Düsseldorf,

Kontonr. 26 021 972, BLZ 300 501 10, mit folgenden Angaben: Name, Vorname, Anschrift, Tel., Verein, DWZ

Bitte beachten! Bei Anmeldung nach dem 19.01.2001 (Geldeingang auf Konto oder bar) erhöht sich das Startgeld um 20 DM (allgemein) bzw. 10 DM (Jugend). Das Reuegeld verfällt nach 2 kampflosen Niederlagen! Anmeldungen am 1. Turniertag spätestens 18:00 Uhr.

Preise: 1.000 / 650 / 450 / 300 / 200 DM (garantiert bei 60 Teiln.)

Sonderpreise: Rating bis 2000, bis 1800 bis 1600 DWZ jeweils 150 und 100 DM. Beste und zweitbeste Dame, Senior (60 Jahre, Stichtag 01.01.2001), Jugendlicher (18 Jahre, Stichtag) jeweils 100 und 50 DM bei mindestens 5 Teiln. pro Gruppe. Keine Doppelpreise.

Turnierleitung und Info: Eberhard Bießner, Hardterbroicher Allee 50, 41065 Mönchengladbach, Tel. 02161-482479, Mail : Eberhard.Biessner@t-online.de

Nachrichten aus den Vereinen

Schachzentrum 2000 Non-Smoker:

Ab 03.01.2001 neue Anschrift:

Haus Konen, Suitbertusstraße 1, 40223
Düsseldorf, Tel. 0211-330654



DSK:

Telefonnummer

Das Spiellokal ist wieder telefonisch erreichbar. Außerhalb der Turnierzeiten können auch Nachrichten auf die Mobilbox gesprochen werden, die dann erst am Spieltag abgehört werden. Die Rufnummer lautet: 0178-6987220.

SCE 1973



SC Erkrath:

Weihnachts-Preisblitzturnier

Am 22.12. gewann die 12er Endrunde (3 Gruppen, 32 Teiln.) Niko Chatzioakimidis vor Christoph und Roman Weclawski, Sponheim, Stark, Temelli, Wratschun, Trella, Mog, Guhausen, Ley und David. Das Jugendblitzturnier gewann Rafael Patella vor Timo Meiersieck, Artjom Goldblatt und weiteren.

25. Erkrather Stadtmeisterschaft

Der 28-jährige Geologiestudent Christoph Weclawski verteidigte am 01.11. bei der Stadtmeisterschaft 2000 seinen Titel von 1999 souverän mit 7 Punkten aus 9 Runden. Zweiter wurde sein Bruder Roman vor Frank Hartig, Michael Goldblatt (alle 6,5 Punkte), Lars Stark (17) (6 Punkte) und weiteren 19 Teilnehmern. Das Turnier unter der Schirmherrschaft der Kreissparkasse wurde umsichtig und konsequent von Turnierleiter Klaas Oltmanns geleitet.

In der parallel laufenden Jugend-Stadtmeisterschaft, geleitet von Patrick Gerstner, gewann Niederrheinmeister U14 Thomas Trella überlegen vor Tina Stark, Titelverteidiger Lukas Winter und weiteren. Der jüngste Teilnehmer war Philipp Scholz-Wiegand mit 7 Jahren.

Klaas Oltmanns stellte zum Abschluß fest, daß das Turnier qualitativ gut besetzt war und sich auch immer mehr vereinslose

Spieler zur Stadtmeisterschaft melden. Er hofft, daß dies auch in den nächsten Jahren so weitergeht.



Schewe Torm:

Blitzmeisterschaft 2000

Michail Eltsine zeigte eine gute Kondition und beendete das

Weihnachtsblitzen (22 Teiln.) als Bester und erhielt dafür 20 Wertungspunkte, die ihn in der Endabrechnung noch zum vor ihm auf Platz 2 liegenden Harald Heller aufschließen ließen. Mit dem unglaublichen Rekordergebnis von 139,5 von 140 möglichen Punkten hatte sich zuvor bereits Fahenschmidt den Titel des Blitzmeisters gesichert. Im Pokalendspiel besiegte er Überraschungsfinalist Kestner.

Vereinsmeisterschaft

Nach einem Patzer von Joachim Schwerdtfeger, als dieser in der vorletzten Runde eine bereits gewonnen geglaubte Partie gegen Michael Scholz einstellte, wurde es noch einmal richtig spannend. Der Sieger der Partie Scholz - Niedrig hätte den Titel sicher gehabt, auf den sich bei einem Unentschieden bei gleichzeitigem Gewinn der eigenen Partie auch Schwerdtfeger immer noch Hoffnungen machen konnte. Am Tage der Entscheidung stand Scholz besser, als Schwerdtfeger seinem Gegner Tafipolski ein Remis anbieten mußte. Dieser lehnte ab und stellte kurz darauf einen Turm und damit die Partie ein. Mittlerweile steuerte Niedrig nach einem Fehler seines Gegenübers im entstandenen Endspiel den vollen Punkt und Titel an. Doch als beide Uhren die letzten Sekunden der Partie anzeigten, übersah Horst Niedrig eine Springergabel, wonach das Unentschieden perfekt war. So gelangte Schwerdtfeger doch noch auf Platz 1 vor Niedrig und Holdt. Scholz sicherte sich neben Platz 4 auch den Preis für den Bestplatzierten in der DWZ-Gruppe 1600-1799. Weitere Ratingpreise erkämpften sich Foth (DWZ 1800-1999) und Rzepka (DWZ unter 1600).

Jugend

Jugend-Regionalliga 4.Runde:

T. Krefeld II-	Ratingen I	0-8	(!)
Selbach, S	- Migdal, B	0-1	
Tota, P	- Schöwe, P	0-1	
Geiling, M	- Krüger, A	0-1	
Schulze, M	- Paukstat, M	0-1	
Wellner, E	- Niewolik, S	0-1	
Neugebauer, K	- Schöwe, B	0-1	
Kaban, S	- Krüger, M	0-1	
Lewis, J	- Hinsens, S	0-1	

Niederrhein U16:

Ratinger SK	- Turm Krefeld	2,5-1,5
Schöwe, B	- Jagisarov, T	0 - 1
Pieczonka, L	- Geiling, M	0,5-0,5
Krüger, M	- Wellner, E	1 - 0
Allgeier, J	- Capellen, P	1 - 0

Ligen

NRW-Oberliga, Gruppe 2

1. Emsdetten	4	22,5	7:1	↑
2. Alj. Solingen II	4	21	7:1	
3. Brackel	4	20	6:2	
4. Bochum 31 II	4	19	4:4	
5. KKS Köln	4	15	4:4	
6. Düsseldorfer SK I	4	14,5	4:4	
7. Lohmar	4	16,5	3:5	
8. Monheim	4	15	3:5	↓
9. Enger-Sprenge	4	9	2:6	↓↓
10. Schwerte	4	7,5	0:8	↓↓

NRW-Oberliga, Runde 4 vom 17.12.2000:

Schwerte	- Enger-Sprenge	3,5 - 4,5
Emsdetten	- DSK I	7,5 - 0,5
Monheim	- Alj. Solingen II	3 - 5
Brackel	- Lohmar	5,5 - 2,5
Bochum 31 II	- KKS Köln	5 - 3

Emsdetten - DSK I 7,5 - 0,5

Boe	- Borngässer	1 - 0
Pedersen	- Preuschoff	1 - 0
Richter	- Reinke	1 - 0
Delft	- Lemanczyk	1 - 0
Beek	- Heil	1 - 0
Lehmann	- Grinis	1 - 0
Bromann	- Müller	remis
Sarana	- Hönig	1 - 0

Regionalliga

1. Gerresheim I	4	22,5	8:0	↑
2. Moers	4	18,5	7:1	
3. Solingen 28	4	18	6:2	
4. Ratingen I	4	17	5:3	
5. Rheydt	4	18	4:4	
6. Alj. Solingen III	4	17,5	4:4	
7. Wesel	4	16,5	4:4	
8. Schewe Torm I	4	11	2:6	
9. PSV Duisburg II	4	12	0:8	
10. PSV/BSV Wuppertal	4	9	0:8	↓

Vossenkühl	- Boos	remis
Dehne	- Mewes	remis
Krüger	- Götz	1 - 0
Welling	- Kummer	1 - 0
Wolter	- Martino-Groß	1 - 0

Gerresheim I - PSV/BSV W'tal 6,5 - 1,5

Dresen	- Savchenko	0 - 1
Lupor, S.	- Weritz	1 - 0
Lupor, A.	- Knispel	remis
Pfeiffer	- Granitzki	1 - 0
Pohle	- Kaider	1 - 0
Sapkowski	- Baskylun	1 - 0
Angermünde	- Goerke	1 - 0
Goldblat	- Wessel	1 - 0

Regionalliga, Runde 4 vom 03.12.2000:

Schewe Torm I	- Alj. Solingen III	2 - 6
Rheydt	- PSV Duisburg II	4,5 - 3,5
Ratingen I	- Solingen 28	4,5 - 3,5
Wesel	- Moers	3,5 - 4,5
Gerresheim I	- PSV/BSV W'tal	6,5 - 1,5

Schewe Torm I - Alj. Soling. III 2 - 6

Köhler	- Hubert	remis
Fahnenschm.	- Cordts	0 - 1
von Büнау	- Kniest	remis
Schwerdtfeger	- Peschel	0 - 1
Lüer	- Peters	0 - 1
Heller	- Füllbeck	remis
Tafipolski	- Schockenhä.	remis
Kaminski	- Werbeck	0 - 1

Ratingen I - Solingen 28 4,5 - 3,5

Liedtke	- Auer	0 - 1
Springer	- Wicht	remis
Heidel	- Lindner	0 - 1

Verbandsliga, Gruppe 1

1. Uerdingen	3	18,5	6:0	↑
2. DSK II	3	16,5	6:0	
3. Uedem	3	15	6:0	
4. Alj. Solingen IV	3	14,5	4:2	
5. Rurtal	3	11,5	2:4	
6. Turm Krefeld II	3	10	2:4	
6. Duisburg-Nord	3	10	2:4	
8. Kaarst I	3	9,5	2:4	
9. Ratingen II	3	7,5	0:6	↓
10. Hochneukirch	3	7	0:6	↓

Verbandsliga, Gr. 1, Runde 3 vom 10.12.2000:

Uedem	- Alj. Solingen IV	4,5 - 3,5
Rurtal	- Hochneukirch	5,5 - 2,5
Kaarst I	- Duisburg-Nord	5 - 3
Ratingen II	- DSK II	2,5 - 5,5
Turm Krefeld II	- Uerdingen	1,5 - 6,5

Verbandsliga, Gruppe 2

1. Erkrath I	3	16	6:0	↑
2. Kamp-Lintfort	3	15,5	5:1	
3. Hilden I	3	14	4:2	
3. Elberfeld II	3	14	4:2	
5. Velbert	3	12,5	4:2	
6. St. Tönis	3	11,5	3:3	
7. Geldern	3	10,5	2:4	
8. Conc. Viersen	3	10	2:4	
9. Großenbaum	3	8	0:6	↓
9. Heinsberg	3	8	0:6	↓

Verbandsliga, Gr. 2, Runde 3 vom 10.12.2000:

Hilden I	- Conc. Viersen	6 - 2
Erkrath I	- Großenbaum	6 - 2
Elberfeld II	- Geldern	6 - 2
Heinsberg	- St. Tönis	3 - 5
Velbert	- Kamp-Lintfort	2 - 6

Verbandsklasse, Gruppe 1

1. BSW Wuppertal	4	20,5	8:0	↑
2. Remscheid	4	20,5	7:1	
3. TuS Nord I	4	18,5	7:1	
4. SFD I	4	16	5:3	
5. Velbert II	4	16	4:4	
6. DSK IV	4	14,5	3:5	
7. Erkelenz	4	15	2:6	
8. Dinslaken	4	14	2:6	
9. Turm Krefeld IV	4	12	2:6	↓
10. Duisburg-Nord II	4	13	0:8	↓

Verbandskl., Gr. 1, Runde 4 vom 17.12.2000:

DSK IV	- Velbert II	4 - 4
Duisburg-Nord II	- Turm Krefeld IV	3,5 - 4,5
Erkelenz	- BSW Wuppertal	3,5 - 4,5
SFD I	- TuS Nord I	2,5 - 5,5
Remscheid	- Dinslaken	4,5 - 3,5

Verbandsklasse, Gruppe 2

1. Kleve	4	20,5	6:2	↑
2. Rheinhausen	4	17,5	6:2	
3. Ronsdorf	4	18	5:3	
3. Turm Krefeld III	4	18	5:3	
5. Elberfeld III	4	17	5:3	
6. Erkrath II	4	17	4:4	
7. Rheinberg	4	15	3:5	
8. Grevenbroich I	4	14	3:5	
9. Hochheide II	4	12,5	3:5	↓
10. DSV 1854 I	4	10,5	0:8	↓

Verbandskl., Gr. 2, Runde 4 vom 17.12.2000:

Turm Krefeld III	- Elberfeld III	5 - 3
Rheinhausen	- Ronsdorf	4 - 4
Grevenbroich I	- DSV 1854 I	5,5 - 2,5
Hochheide II	- Kleve	1,5 - 6,5
Rheinberg	- Erkrath II	5,5 - 2,5

Verbandsklasse, Gruppe 3

1. Meiderich-Ruhrort	4	20	8:0	↑
2. Wermelskirchen	4	22	6:2	
3. DSK III	4	18	5:3	
4. Solingen 28 II	4	17	4:4	
5. PTSV I	4	16,5	4:4	
6. Wedau-Bissingheim	4	15	4:4	
7. Meerbusch	4	14,5	4:4	
8. Uedem II	4	10,5	3:5	
9. Schewe Torm II	4	14	2:6	↓
10. Moers II	4	12,5	0:8	↓

Verbandskl., Gr. 3, Runde 4 vom 17.12.2000:

Solingen 28 II	- Moers II	5,5 - 2,5
Meerbusch	- DSK III	2 - 6
Meid.-Ruhrort	- Wedau-Bissingh	5,5 - 2,5
Uedem II	- Schewe Torm II	5 - 3
PTSV I	- Wermelskirchen	3 - 5

Bezirksliga

1. Gerresheim II	4	22	12	↑
2. Ratingen III	4	20,5	12	
3. Wersten I	4	18,5	9	
4. DSK V	4	15	7	
5. Norf I	4	15,5	6	
6. Neuss I	4	15,5	4	
7. Oberbilk I	4	14	4	
8. Benrath I	4	14	1	
9. Hilden II	4	13,5	1	
10. Garath I	4	11,5	1	↓

Bezirksliga, Runde 4 vom 17.12.2000:

Hilden II	- Neuss I	4 - 4
Garath I	- Ratingen III	1,5 - 6,5
Benrath I	- Wersten I	3,5 - 4,5
Gerresheim II	- Norf I	5 - 3
DSK V	- Oberbilk I	5,5 - 2,5

1. Bezirksklasse, Gruppe 1

1. Gerresheim III	3	18	9	↑
2. Grevenbroich II	3	15,5	7	
3. Hilden III	3	15	7	
4. Schewe Torm III	4	16	7	
5. TuS Nord II	4	15	5	
6. Neuss II	4	13	4	
7. SFD II	3	10,5	3	
8. DSK VI	4	13	2	
9. Erkrath IV	4	12	0	↓

1. Bezirksklasse, Gruppe 2

1. Erkrath III	4	22,5	12	↑
2. Ratingen IV	4	21,5	9	
3. DSV 1854 II	4	18,5	9	
4. SFD III	4	16	7	
5. Rosellerheide	4	13	6	
6. Hilden IV	4	15,5	4	
7. Wersten II	4	15	3	
8. PTSV II	4	13,5	3	
9. Garath II	4	12	3	
10. Kaarst II	4	12,5	2	↓

1. Bezirkskl., Gr. 1, Runde 4 vom 03.12.2000:

Schewe Torm III	- Hilden III	2 - 6
TuS Nord II	- DSK VI	4 - 4
SFD II	- Erkrath IV	5,5 - 2,5
Gerresheim III	- Neuss II	6,5 - 1,5

1. Bezirkskl., Gr. 2, Runde 4 vom 03.12.2000:

Erkrath III	- DSV 1854 II	5,5 - 2,5
Wersten II	- PTSV II	3 - 5
Ratingen IV	- Rosellerheide	8 - 0 kl.
Hilden IV	- Garath II	5,5 - 2,5
Kaarst II	- SFD III	4 - 4

3. Bezirksklasse

1. Schachzentrum	4	24	12	↑↑
2. DSV 1854 IV	4	16,5	12	↑↑
3. Kaarst IV	4	16	9	↑↑
4. Grevenbroich III	4	15	7	
5. DSK VII	4	12,5	7	
6. Hilden V	4	11,5	6	
7. Erkrath VI	4	10	3	
8. TuS Nord IV	4	6,5	3	
9. Erkrath VII	4	4,5	0	
10. Gerresheim VI	4	3,5	0	

3. Bezirksklasse, Runde 4 vom 17.12.2000:

Kaarst IV	- Erkrath VII	5 - 1
DSK VII	- Hilden V	1 - 5
DSV 1854 IV	- Grevenbroich III	3,5 - 2,5
Schachzentrum	- Erkrath VI	6 - 0
TuS Nord IV	- Gerresheim VI	4,5 - 1,5

Blick zurück

Vor 20 Jahren...

... lösten sich der D'dorfer Damenschachklub und SG Gerresheimer Bauer auf.

... gewann von Bünau zum 3. Mal nacheinander die Ratinger Stadtmeisterschaft.

Turnier:

Nr.	Name	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	Punkte	Platz
1		■																	
2			■																
3				■															
4					■														
5						■													
6							■												
7								■											
8									■										
9										■									
10											■								
11												■							
12													■						
13														■					
14															■				
15																■			
16																	■		